



## **ELTERNBRIEF** Schuljahr 2011/2012

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Elternbrief erhalten Sie wichtige Informationen zum laufenden Schuljahr.

Außerdem informieren wir Sie stets aktuell über unser Schulgeschehen unter:

[www.neustaedter-schule-hof.de](http://www.neustaedter-schule-hof.de)

Wichtige Unterlagen bzw. Formulare stehen hier zum Download bereit.

In einer speziellen Rubrik „Eltern“ finden Sie Verknüpfungen zu Partnern unserer Schule, Publikationen, aktuellen Informationen (z. B. Bildungs- und Teilhabepaket) usw.

### **1. Ferien**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erlässt für das Schuljahr 2011/12 folgende Ferienordnung:

Allerheiligen	31.10.2011	05.11.2011
Weihnachtsferien	27.12.2011	05.01.2012
Frühjahrsferien	20.02.2012	24.02.2012
Osterferien	02.04.2012	14.04.2012
Pfingstferien	29.05.2012	09.06.2012
Sommerferien	<b>Mittwoch (!), 01.08.2012</b>	<b>Mittwoch (!), 12.09.2012</b>

Am 16.11.2011 (Buß- und Betttag) sowie am 18.05.2012 findet kein Unterricht statt.

#### Achtung:

Am **Samstag, 12.05.2012** findet unser Projekttag (14.00 Uhr – 17.00 Uhr) statt.

Es besteht **Schulpflicht**.

## 2. Sprechstunden und Dienstzeiten

Unser Sekretariat ist durch Frau Picavé besetzt von  
**Dienstag – Freitag, 7.30 – 11.00 Uhr.**

**Montags** sprechen Sie wichtige Informationen (vor allem bei Krankheit Ihrer Kinder)  
bitte auf den Anrufbeantworter.

### Schulleitung:

Rektorin Frau Regina Ebneith  
stellv. Schulleitung Frau Fischer

### Sprechzeiten:

nach Vereinbarung  
nach Vereinbarung

### Beratungslehrer:

Peter Fränkel nach Vereinbarung über die Schulleitung oder  
bei der Schulberatung Tel.: 092 81/1 40 03 60

Kl.	Lehrkraft	Sprechzeiten		Zi.	Lehrkraft	Sprechzeiten		Zi.
1a	Thümler Susanne	Do	8.45 – 9.30	8	Ebert Uta		nach Vereinbarung	3
1bK	Mahr Antje	Mo	10.30 - 11.15	8	Ebneith Regina		nach Vereinbarung	12
2a	Gemeinhardt Monika	Mi	10.30 – 11.15	15	Graf Cornelia		nach Vereinbarung	8
2bK	Taubmann Gudrun	Mi	9.45 – 10.30	8	Hitzbleck Anne		nach Vereinbarung	3
3a	Fischer Ursula	Mi	9.45 – 10.30	10	Meier Anja		nach Vereinbarung	8
3bK	Schuster Rolf	Do	9.45 – 10.30	13	Skop Grazyna		nach Vereinbarung	8
4a	Winkler-Klumbis Iris	Fr	10.30 – 11.15	5	Koskowski Susann	Mi	13.00 – 13.45	8
4bK	Schenk Kerstin	Do	8.00 – 8.45	8	Meckel Sandra	Di	12.15 – 13.00	8
					Pohlner Christa	Mo	10.30 – 11.15	19
					Striepe Anna	Fr	13.00 – 13.45	2

### **3. Elternbeirat im Schuljahr 2011/12**

#### **Vorsitzende:**

Frau Ute Schmidt

#### **Stellvertreterin:**

Frau Carolin Engelhardt

#### **Weitere Mitglieder:**

Frau Tanja Wilferth

Frau Susanne Simon

Frau Jutta Kacar

Frau Sonja Lein

Frau Ina Wagner

Frau Andrea Finck

### **4. Klassenelternsprecher und deren Stellvertreter im Schuljahr 2011/12**

#### **Klasse 1a**

1. Frau Carolin Engelhardt

2. Herr Kühlmann Lutz

#### **Klasse 1b**

1. Frau Conny Martin

2. Frau Susanne Simon

#### **Klasse 2a**

1. Frau Tanja Wilferth

2. Frau Anke Kressin

#### **Klasse 2b**

1. Frau Jutta Kacar

2. Frau Anneliese Schoberth

#### **Klasse 3a**

1. Frau Sonja Lein

2. Frau Ilknur Güller

#### **Klasse 3bK**

1. Frau Ina Wagner

2. Herr Marko Wiezoreck

#### **Klasse 4a**

1. Frau Ute Schmidt

2. Frau Evelin Köster-Yüzbasioğlu

#### **Klasse 4bK**

1. Frau Andrea Finck

2. Herr Markus Gäbler

## 5. Termine

17.10.2011	Goodbye Wohlstand – Welcome Wildnis Natur- und Erlebnispädagogik als neuer Weg des Lernens Elternabend mit Prof. Michl, 19.30 Uhr an der Fachhochschule
10.11.2011	Infoabend zum Übertritt – 4. Klassen 19.30 Uhr
24.11.2011	Elternsprechtag 17.00 – 18.30 Uhr
20.01.2012	Zwischeninformation zum Leistungsstand 4. Klassen
17.02.2012	Zwischenzeugnis
02.05.2012	Übertrittszeugnis für alle Schüler der 4. Klassen
12.05.2012	Sommerprojekt: Komm, spiel mit mir!
31.07.2012	Jahreszeugnis

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## 6. Schulsituation

Wir sind eine Grundschule, die in jeder Jahrgangsstufe zusätzlich eine Kooperationsklasse anbietet. An unserer Schule werden z. Zt. 8 Klassen mit insgesamt 140 Schülern unterrichtet (durchschnittlich 18 Kinder pro Klasse).

Über das Regelangebot hinaus bieten wir an unserer Schule eine IGEL-Gruppe (**I**ndividuelles **G**anzheitliches **E**rziehen und **L**ernen) an, in der Kinder mit sozio-emotionalem Förderbedarf im Team mit Sozialpädagogen unterrichtet und ganztägig betreut werden.

Wir sind eine offene Ganztagschule. Nach Anmeldung beim Kinderschutzbund kann ihr Kind auf Wunsch bis 16.30 Uhr betreut werden.

Zum Wohle unserer Schüler/innen arbeiten wir auf vielfältige Weise mit einem Netzwerk von externen Partnern zusammen.

Für die Jahrgangsstufen 1 und 2 können wir dank der Finanzierung durch die Viessmann Stiftung und der Stiftung Persönlichkeit zusätzliche Musikurse anbieten.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten fördern wir die Kinder in vielfältiger Weise, indem wir für sie vor allem in den Bereichen Deutsch und Mathematik geeignete Kleingruppen bilden.

Dank der Schiffbauer-Stiftung können wir in diesem Schuljahr eine moderne Lernwerkstatt einrichten.

## 7. Schulversäumnisse

Aufgrund vieler Anfragen drucken wir Ihnen die wesentlichen Inhalte des Art. 57 (2) des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes hier ab:

### **Entschuldigungspflicht (bis 8.00 Uhr zu erledigen)**

- Die Erziehungsberechtigten verständigen die Schule telefonisch rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn, wenn das Kind nicht kommen kann.
- Die schriftliche Entschuldigung ist innerhalb von 2 Tagen nachzureichen.
- Bei einer Erkrankung von mehr als 3 Unterrichtstagen ist eine Mitteilung über die Dauer der Krankheit vorzulegen.
- Bei einer Erkrankung von mehr als 10 Unterrichtstagen kann ein ärztliches Attest verlangt werden.
- Die Schule kann jederzeit die Vorlage eines schulärztlichen oder ärztlichen Zeugnisses verlangen, vor allem dann, wenn sich Schulversäumnisse auffällig häufen oder Zweifel an der Erkrankung bestehen.

## **8. Beurlaubung**

Schüler können nur in unabweisbaren Sonderfällen beurlaubt werden. Die Eltern müssen das schriftlich und rechtzeitig bei der Schulleitung beantragen und entsprechende Belege (z. B. schulärztliche Bestätigung über die Dauer des Aufenthaltes, Bestätigung des Veranstalters/der religiösen Gemeinschaft) beifügen. Der versäumte Lehrstoff muss eigenständig vom Schüler nachgeholt werden.

Für Reisen kann keine Beurlaubung gewährt werden. Bei Personenkontrollen ( z. B. auf Flughäfen) wird inzwischen genau kontrolliert.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihrem Kind ein bereicherndes Schuljahr mit Erfolgen, die in vielen kleinen Schritten sichtbar werden.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Ebner, Rektorin